

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste billige Prämien die Versicherung von Waarenlagern und Mobilien aller Art. Versicherungen werden geschlossen durch

Julius Meissner,
General-Bevollmächtigter der Colonia,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Auction.

Donnerstag den 23. Febr. a. c. und folgende Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr versteigere ich im Parterre der sub Nr. 6 an der Katharinenstraße hier selbst gelegenen Europäischen Börsehalle gegen sofortige Baarzahlung in Courant eine große Partie der verschiedenartigsten

Kurz- und Galanteriewaaren, von welchen Verzeichnisse auf meiner Expedition, Brühl Nr. 74, eingesehen und die am 22. Febr. a. c. von Nachmittags 2 Uhr an im Auctionslocale besichtigt werden können.

Dr. Theodor Friederici, requir. Notar.

AUCTION im weißen Adler. Morgen Vormittag 10 Uhr eine Partie **feine Num- und Punschessenz** in Flaschen, sowie einige Centner **parfüm. Seife** in Kiegeln.

Unter Nr. 242—48 des Katalogs kommen einige **alte Oelgemälde** (bibl. Darstellungen, Landschaften etc.), ingleichen eine **Partie große Panoramaglaser** in der Auction im weißen Adler vor.

Bei **S. Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 23, ist so eben eingetroffen:

Des alten Schäfer Thomas seine erste Prophezeiung für die Jahre 1860 und 1861. **Preis 1 Sgr.**

Der alte Schäfer Thomas, dessen Prophezeiungen stets eintreffen, prophezeit **wiederum Krieg.**

Statt 5 Thlr. — nur 2 Thlr.

Neuestes Universal-Lexicon der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. Für Kaufleute, Fabrikanten und überhaupt jeden Geschäftsmann. Im Verein mit mehreren Gelehrten und praktischen Kaufleuten herausgegeben von L. Fort, Lehrer der Handelswissenschaften zu Leipzig. Dritte Auflage. 4 starke Bände gr. Octav von 132 Bogen. Leipzig 1857. (Statt 5 Thlr.) Für nur 2 Thlr. Zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Gesangbücher für Confirmanden empfiehlt **J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.**

Zum letzten und vorletzten Cursus

Können nur noch sehr kurze Zeit Anmeldungen angenommen werden.

Zahlreiche Herrschaften, Damen, Herren, Schüler und Schülerinnen fast aller Institute und Lehranstalten malen noch in ihren Unterrichtsstunden marmorne und hölzerne Tische, marmorne Briefbeschwerer, Glas- oder Porzellanteller, Dosen, Tabak- oder Arbeitskästchen etc. in prachtvollsten Farbenspielen. Mehrere meiner jungen Herren Schüler hatten die Freundlichkeit, einige

ihrer Malereien mit Unterschriften

(siehe ausführlicher in Nr. 39 d. Bl.) zu meiner Empfehlung und zur Bekräftigung der Wahrheit zur gefälligen Ansicht bei mir niederzulegen. Auch am Sonntage (wo auch Unterricht stattfindet von 11 bis 1 Uhr) liegen Gemälde bereit.

In 4 Stunden können Erwachsene oder Kinder vom 9ten Jahre an auch ohne Vorbegriffe obige Malerei für 1 Thlr. 15 Ngr. erlernen, und letztere sich für die ungewisse Zukunft durch eine angenehme und für viele Gewerbe und weibliche Handarbeiten fast unentbehrliche Kunst bereichern. Herren oder Damen haben besondere Stunden; auch können letztere selbige ungenirt besuchen, da meine Frau und Töchter mit unterrichten, und die ersten Herrschaften von Leipzig und weiter Umgegend Antheil nehmen, wie unsere Subscriptionliste zeigt.

D. Jaegermann, priv. zu Wien, log. Palmbaum.

Goldrahmen zu Bildern und Spiegeln, so wie dergleichen Reparaturen fertigt billig **Carl Steinert, Vergolder, Thalsstraße Nr. 24 (am Johanniethal.)**

Ein Franzose wünscht in einer wohlhabenden Familie in Leipzig gegen Kost und Logis **Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen.**

Man bittet sich gefälligst zu melden sub U # 60 poste restante Dresden.

Quadrille à la cour,

so wie Privatunterricht für alle Tänze lehrt fortwährend **Reichstraße 11. Hermann Reeh, Tanzlehrer.**

Gelegenheitsgedichte

fertigt **Ferdinand Barth, Weststraße 48.**

Rudolph Moser

Musterzeichner

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.) **NB.** Ebendasselbst werden ordinairs wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Meubles, Spiegel und Polster-Meubles aller Arten, ganze Etagen aufs Billigste einzurichten.

Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5. J. A. Truthe.

Für Arbeiten auf der Nähmaschine, namentlich in Schuhmacherarbeiten, so wie auch in andern Stoffen empfiehlt sich bei möglichst billigen Preisen und prompter Bedienung **Pauline Gräß, Petersstraße 35, 4. Etage rechts.**

Meubles fein zu poliren, Reparaturen, so wie allerhand Anstriche in allen Holzarten und bei Neubauten empfiehlt sich einem geehrten Publicum unter billiger Bedienung ganz ergebenst **Eduard Gäme, Serberstr. 29 part.**

Herren-Kleider werden schnell und billig ausgebessert, von Flecken gereinigt und verändert Brühl, Stadt Cöln im Hofe 1 Treppe.

Glacéhandschuhwäscherei. Handschuhe in allen Farben werden schnell u. schön gewaschen Petersstr. 3, Durchg., Hof links 1 Tr.

Zu den bevorstehenden Costüm-Bällen

werden **Uebertwürfe** für franz. Costüms in Blonden, Donna-Maria-Gaze und andern seidnen Stoffen verliehen, so wie **Damen-Maskenanzüge, Dominos** für Herren und Damen, **Fledermäuse** etc. Frankfurter Straße Nr. 80, 2 Treppen.

Noble Herren- und Damen-Costüms, Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Harlequins u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl **Herrmann Semmler,** Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe. Wohnung: Schuhmacherg. 8.

Neue Damen-Masken sind sehr billig zu verleihen **Schloßgasse Nr. 1, 1 Treppe.**

Ein nobler **Harlekin- und Gensd'jäger-Anzug** ist zu verleihen Hainstraße Nr. 3 bei Herrn Wolf im Gewölbe.